

Franz Schuppanzigh von **Frankenbach** k. k. Oberlieutenant im k. k. Erzherzog **Wilhelm 12 Linien Regiments** gibt in seinem und Dessen Schwieger Aeltern **Carl** und **Thérese Fabbri** Namen die betäubende Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigst geliebten Gattin resp. Tochter

MARIANNE SCHUPPANZIGH VON FRANKENBACH
geborene Fabbri

welche nach kurzen aber schmerzlichen Krankenlager, Dienstag den 16 October l. J. Nachmittag $\frac{3}{4}$ 5 nach Empfang heil. Sterbsakramente, im 24 Lebensjahre seelig im Herrn entschlief.

Die irdische Heile der Verblichenen wird Donnerstag den 18ten d. M. Nachmittags 4 Uhr in dem Hause N. 198 des Herrn John gehoben und auf dem Krakauer Kirchhof zur Erde bestattet.

Die Seelenmessen werden den 19 d. M. in der St. Nicolaus Kirche Vormittags 10 Uhr gelesen.

Herrn Schuppensicht von Frankenberg, k. k. Oberlieutenant im k. k. Regiment Nr. 12 Linien Infanterie gibt in seinem mit Dessen Schwieger Vaters Carl und Theresen Wälder Namen die betübende Nachricht von dem Hinscheiden seiner hochgeliebten Gattin resp. Tochter

HERRN SCHUPPENSICHT VON FRANKENBERG

erbornen Wälder

welche nach kurzen aber sehr schmerzlichen Krankenlager, Dienstag den 16 October d. J. Nachmittag 7 Uhr nach langem hellen Kräftevermögen, im 24 Lebensjahre selig in Herrn entschlief.

Die selbige Herrin hat das Verbleiben und Bestehen der 12er d. M. Nr. 12 in dem Hause Nr. 108 der Herrn John erhalten und hat dem Herrn Wälder zur Ehe gebracht. Die Beerdigung wurde den 19 d. M. in der St. Nikolaus Kirche Vormittags 10 Uhr gehalten.